Zur 34. Sitzung des Stadtrates am 27.06.2007 hatte die SPD-Fraktion nach den Möglichkeiten einer Dachsanierung des Raumflug-Planetariums auf der Peißnitzinsel gefragt. Die Verwaltung hatte in ihrer Antwort angekündigt, dass der EB ZGM hierfür eine Kostenschätzung zu erarbeiten beabsichtige.

- 1. Liegt diese Kostenschätzung inzwischen vor und kann dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben werden?**
- 2. Hat die Verwaltung sich mit der Anregung von Herrn Dr. Eigenfeld auseinandergesetzt, eine Interimslösung zur Reparatur der Dachterrasse zu schaffen, damit eine Begehbarkeit für Beobachtungen wieder hergestellt wird?**
- 3. Wenn ja, zu welchem Ergebnis hat diese Befassung geführt?**

gez. Gottfried Koehn
Fraktionsvorsitzender

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.

Außer der bekannten Grobkostenschätzung wurde auf Grund der finanziellen Situation keine weitere Planungsleistung in Vorbereitung einer Gesamtsanierung des Raumflugplanetariums erstellt.

Zu 2. und 3.

Die Verwaltung hat sich mit der Anregung auseinander gesetzt und eine Reparatur zur Realisierung in Auftrag gegeben. Im Januar 2008 wurden die Arbeiten beendet und zusätzlich durch einen Statiker die Belastungsgrenzen dieser Terrasse festgeschrieben. Die Leiterin des Raumflugplanetariums wurde mit Schreiben vom 30.01.2008 darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Terrasse für Beobachtungszwecke mit einer möglichen max. Belastung von 50 Personen wieder freigegeben ist.

Egbert Geier
Beigeordneter